

09. November 2025 | 16:00 Uhr Startpunkt: Eckartstr. 6-8, Eilenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 09. November im Jahr 1938 brannten in ganz Deutschland unzählige Synagogen. Damit begann eine in der Weltgeschichte beispiellose Verfolgung und Vernichtung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wozu deren Abstammung benutzt wurde. Heute werden erneut Schuldzuweisungen laut und leider oft unbedacht an Stammtischen wiederholt, wonach „die Anderen“ für die soziale Schieflage in der Bundesrepublik Schuld trügen. Vergessen wir nie, wohin dies führte: zu millionenfacher Verfolgung, Entrechtung und der systematischen Ermordung von Juden, Sinti und Roma, politisch und konfessionell Verfolgten, Homosexuellen und körperlich und geistig Behinderten.

In über 500 Orten in Deutschland erinnern Stolpersteine an die Opfer der NS-Zeit. Damit die Vergangenheit nie wieder Zukunft wird, wollen wir gemeinsam an den Stolpersteinen Kerzen entzünden und der Opfer gedenken. Wir würden uns freuen, wenn auch in Eilenburg der bundesweite Aktionstag „Stolperstein putzen“ als Anlass zum Gedenken genommen wird und Sie als Bürger der Stadt Eilenburg einen kurzen Moment innehalten.

**16:00 Uhr Beginn Stadtrundgang
Werner Glaser
Eckart-Str. 6-8, Eilenburg**

Im Anschluss werden die weiteren Stolpersteine der Stadt Eilenburg teilweise gemeinsam, teilweise individuell geputzt. An den Stolpersteinen werden die Biografien verlesen und die Steine gereinigt.

An folgenden Orten befinden sich in Eilenburg verlegte Stolpersteine:

Moritz Lenker und Hermann Michaelis
Kellerstr. 14a, Eilenburg

Nathan und Max Samuel
Am Ring 32, Eilenburg/ Kospa

Kurt Bennewitz
Puschkinstr. 64, Eilenburg

Familie Suchestow
Bergstr. 2, Eilenburg

Werner Glaser
Eckart-Str. 6-8, Eilenburg

Otto Tuchel
Am Ehrenfriedhof 11, Eilenburg

Hans Freimann
Torgauerstr. 19, Eilenburg

Wir würden uns freuen, zusammen ein Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus setzen zu können. Für Weltoffenheit, Zivilcourage und ein demokratisches Miteinander. Reinigen wir gemeinsam die Stolpersteine und entzünden wir an jedem Stolperstein eine Kerze zur Erinnerung und Mahnung an die Opfer der NS-Diktatur. Damit machen wir die Verbrechen sichtbar. Zur Erinnerung an die Opfer werden die Lebensläufe vorgelesen.

Folgendes Hausmittel werden für das Putzen empfohlen: 1 Esslöffel Salz mit Essigessenz auf den Stein geben, einwirken lassen, etwas nachreiben und mit klarem Wasser abspülen.